

Hydrotech®

Your clear choice in water treatment.



WQA getestet und zertifiziert
gegen CSA B483.1:
4VTFC09G-PB
4VTFC40G-PB
4VTFC25G-PB
4VTFC75G-PB



Diese Modelle wurden durch
die WQA getestet und zertifi-
ziert nach NSF/ANSI 58. Ge-
testet und zertifiziert durch
WQA gemäß ORD0902 auf
Bleifreiheit.

Einbau- und Bedienungsanleitung

BA_1240_20130000

Bedienungsanleitung Hydrotech RO Elite

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer Hydrotech® Umkehrosmoseanlage. Sie haben eine gute Wahl getroffen! Je nach Wasserdruck und Beschaffenheit des Leitungswassers hat das Gerät eine Tageskapazität von bis zu 100 Litern. Falls Sie weniger Wasser verbrauchen, wird nur die verbrauchte Menge ersetzt. Wenn der Tank voll ist, schaltet das Gerät automatisch ab. Mit etwas handwerklichem Geschick können Sie das Gerät selbst anschließen. Auf Wunsch bauen wir es für eine pauschale Gebühr bei Ihnen ein. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer eigenen „*Quellwasserstation*“.

Damit Sie lange Freude an Ihrem Osmosegerät haben, sollten Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt vor dem Einbau sorgfältig durchlesen und genau beachten.

1. Installationsvorbereitungen

Für das Betreiben des Gerätes ist ein Wasserdruck von mindestens 2,5 bar und max. 7 bar erforderlich, bei Temperaturen von mind. 4 °C und max. 30 °C und einem pH-Wert von 3 – 11. Das Gerät ist optimiert für Wasser, welches der deutschen Trinkwasser Verordnung (TVO) entspricht. Bei abweichenden Parametern ist evtl. eine Wasservorbehandlung notwendig. Wenden Sie sich hierzu an unseren Kundendienst.

Achtung! Folgende Punkte sind besonders wichtig:

Nicht an die Warmwasserleitung anschließen!

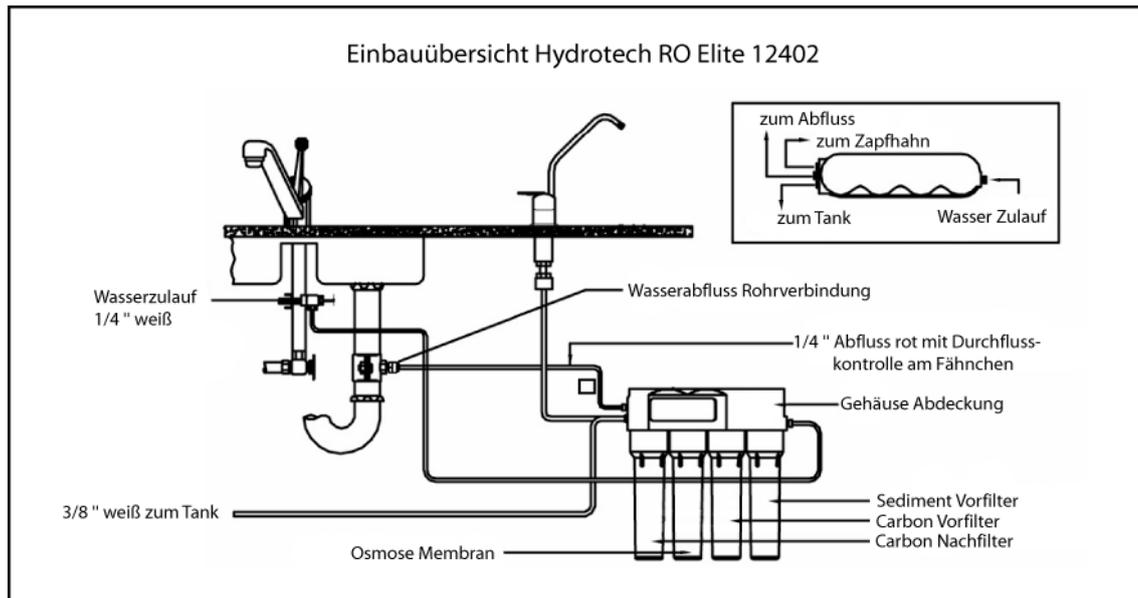
Keinesfalls das Gerät so anschließen, dass es dem Frost ausgesetzt ist!

Prüfen Sie bitte als Erstes, ob alle Teile vorhanden sind und keine Transportschäden vorliegen. Wenn die Verpackung beschädigt ist, muss das dem Zusteller sofort angezeigt werden. Folgende Teile sind im Lieferumfang enthalten:

1. Hydrotech® Elite Osmosegerät
2. Sediment Filter
3. Osmose Membran
4. Durchflusskontrollschlauch
5. zwei Carbonfilter
6. Komfort Zapfhahn
7. Frischwasserzulauf *John Guest Winkelventil*
8. Spülwasserabfluss Rohrverbindung
9. Verbindungsschlauch Set
10. Vorratstank mit Tankventil

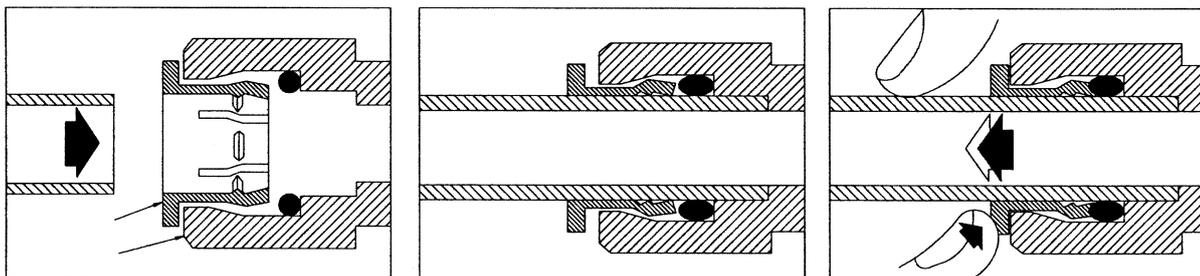
Legen Sie sich alle Teile zurecht und bestimmen Sie, wo sie den Vorratsbehälter und den Filterblock aufstellen werden (unter der Spüle oder im Nebenraum). Entscheiden Sie, wo der Hahn angebracht werden soll: Entweder in der Edelstahlwanne Ihres Spülbeckens oder daneben in der Arbeitsplatte, in der das Spülbecken eingelassen ist.

Betrachten Sie nun die Installationsübersicht:



(Abb. 1)

Die Einzelteile des Systems werden am Ende mit Schnellkupplungen verbunden. Dies erleichtert die Installation erheblich. Achten sie beim Verbinden der Schläuche auf gerade Schnitte an den Schlauchenden. Beim Einschieben der Schläuche ist ein Einrasten zu spüren. Genauso leicht wie man die Schläuche verbinden kann, lassen sie sich auch wieder lösen (siehe Abb. 2)



(Abb. 2)

Aber vorher werden die einzelnen System-Bestandteile montiert:

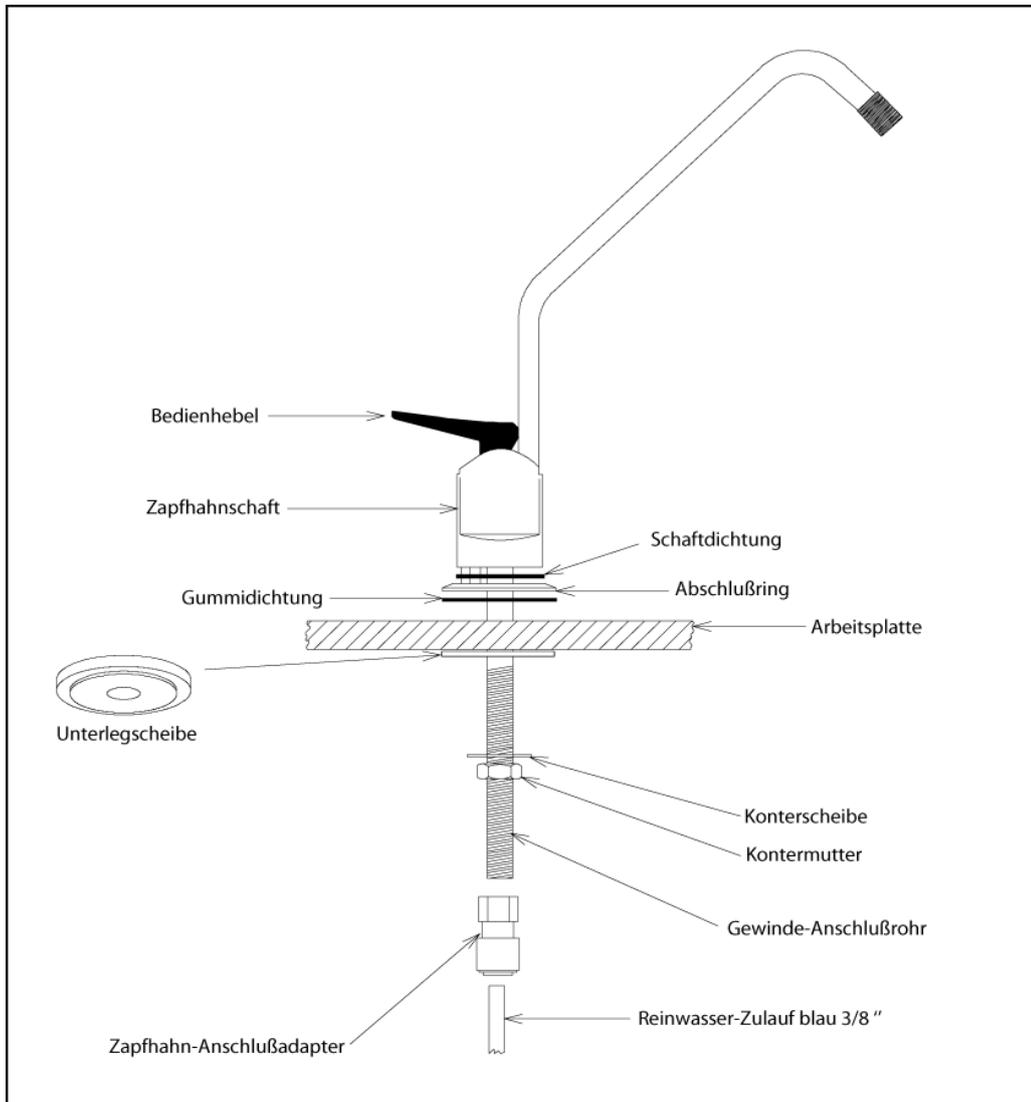
2. Anbringen des Zapfhahnes

Für den Zapfhahn benötigen Sie ein Loch von **12 mm Durchmesser**. Markieren Sie mit einem Filzstift den Punkt, wo Sie den Bohrer ansetzen wollen. Sie können die Gummidichtung als Schablone verwenden.

Edelstahl-Spüle: Benutzen Sie einen Körner, um den Mittelpunkt des gewünschten Standortes zu fixieren. Dann bohren Sie mit einem 12er Edelstahlbohrer ein Loch.

Arbeitsplatte: Bohren Sie mit einem Holzbohrer ein 12mm Loch.

Nun setzen Sie den Hahn in das Loch und schieben Sie die Unterlegscheibe von unten über das Gewinde-Anschlussrohr. Als nächstes ziehen Sie die Kontermutter fest. Achten sie dabei auf die richtige Stellung des Zapfhahnes. Nun noch den Zapfhahn-Anschlussadapter auf das Gewinde-Anschlussrohr aufschrauben und blauen 3/8“ Schlauch fest hineinstecken, so dass der Schlauch einrastet.



(Abb. 3)

3. Installation des Wasserzulauf-Ventils

Für den Anschluss an die Kaltwasserleitung verwenden Sie das John Guest Winkelventil (Abb. 4). Sollte bei Ihnen statt einer flexiblen Schlauchverbindung vom Eckventil zum Zapfhahn ein verchromtes Kupferrohr montiert sein, dann rufen Sie uns an. Sie bekommen dann kostenlos statt des JG Ventils eine Anbohrschelle als Frischwasser Anschluss.



(Abb. 4 John Guest Winkelventil)

Die Wasserleitung unterhalb der Spüle besteht aus einem Kaltwasserrohr und einem Warmwasserrohr. Um sicher zu gehen, welches die Kaltwasserleitung ist, lassen sie das Warmwasser laufen, dann fühlt sich das Warmwasserrohr warm an.

Achtung Schließen Sie zuerst das Eckventil!

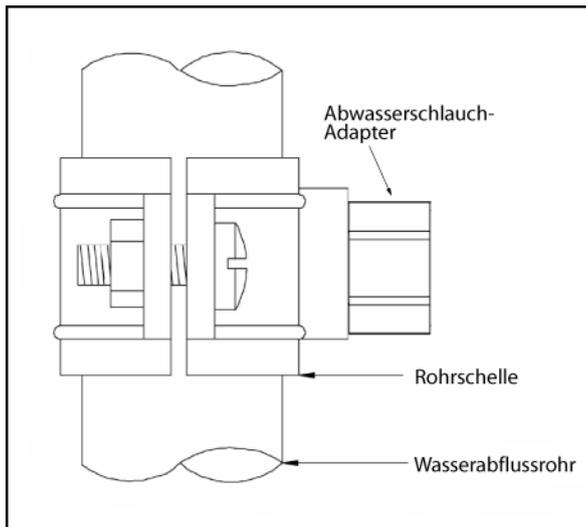
Das John Guest Wasserzulauf-Ventil jetzt wird in die Kaltwasserleitung montiert, und zwar oberhalb des Eckventils. Dann befestigen Sie den flexiblen Schlauch an der Oberseite des neuen Ventils.

Schieben Sie jetzt den weißen 1/4“ Schlauch an die dafür vorgesehene Öffnung. Ist das Wasserzulauf Ventil montiert, machen Sie die Probe: Halten Sie das Ende des 1/4“ weißen Schlauchs in einen Eimer und dann drehen das Kaltwasser-Eckventil auf. Jetzt sollte ein sehr kräftiger Wasserstrahl kommen. Schließen Sie jetzt das Ventil des John Guest Winkelventils. Später befestigen Sie das freie Ende des weißen 1/4“ Schlauchs an dem dafür vorgesehenen Anschlussventil auf der linken Seite des Osmosegerätes mit dem Zeichen



Dies stellt die direkte Frischwasser-Verbindung zum Gerät her.

4. Wasserabfluss-Rohrverbindung anbringen

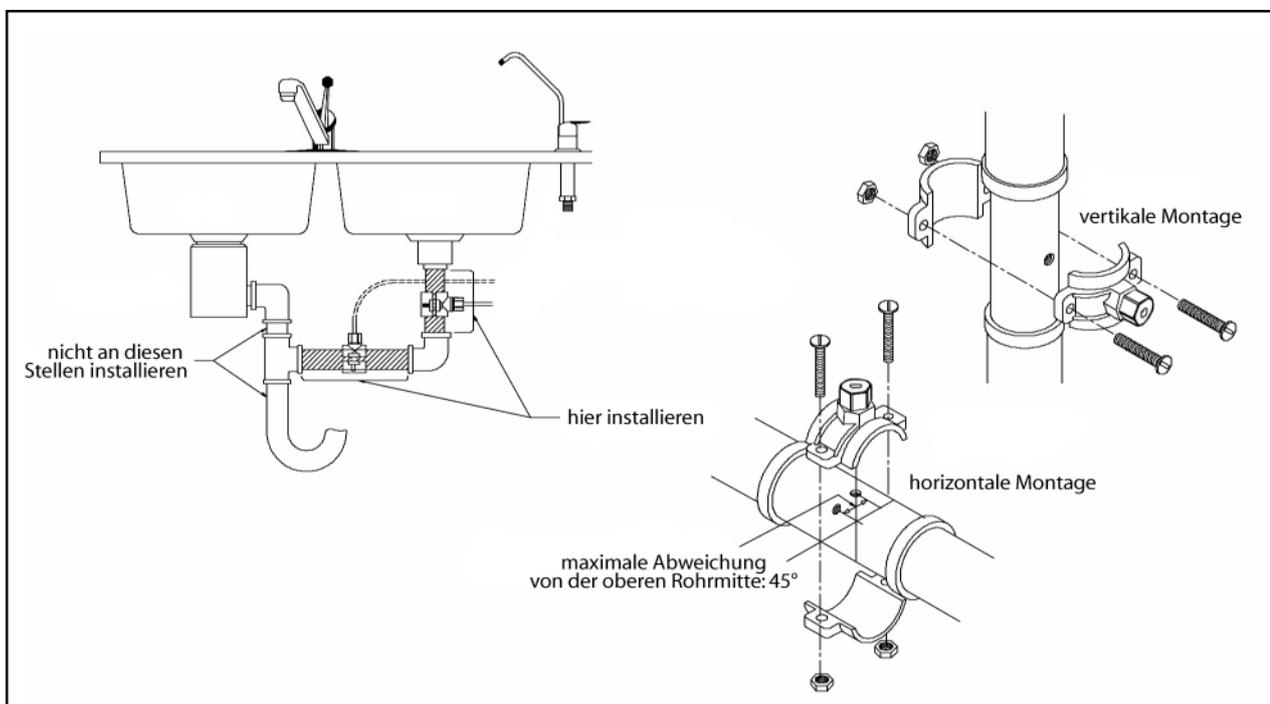


(Abb. 5)

Es gibt zwei Anschlussmöglichkeiten für die Wasserabfluss Rohrverbindung: horizontal oder vertikal am Abflussrohr (siehe Abb. 6). Halten Sie an einer geraden Stelle die Rohrschelle an das Abflussrohr und markieren Sie mit Stift auf dem Abflussrohr die Öffnung für das Reduzierstück. Mit einem 10er Bohrer bohren Sie ein Loch in das Abflussrohr.

Fixieren Sie die Rohrschelle mit einem Filzstift auf dem Abflussrohr indem Sie den Filzstift durch das Loch hineinstecken und schrauben Sie die beiden Schrauben ganz fest an.

Schließen sie nun den roten $\frac{1}{4}$ " Schlauch an den Abwasserschlauchadapter an. Bitte beachten Sie dabei, dass sie nicht das Ende mit dem beschrifteten Fähnchen anschließen, sondern das andere Ende des $\frac{1}{4}$ " Schlauchs.

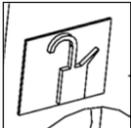
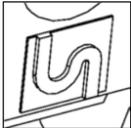


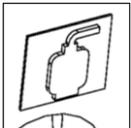
(Abb. 6)

5. Montage der Filtereinheit

Nachdem Sie ausprobiert haben, wo der geeignete Platz für die Filtereinheit ist, zeichnen Sie mit einer kleinen Wasserwaage und einem Stift die Stellen ein, an der die zwei Halterungsschrauben eingeschraubt werden.

Bitte passen Sie nun beim Anschließen der Schlauchverbindungen die Länge der Schläuche so an, dass sie die Filtereinheit beim jährlichen Filterwechsel herausnehmen können, ohne die Schlauchverbindungen lösen zu müssen. Beim Filterwechsel sollte das Gerät z.B. in einen Eimer vor dem Küchenschrank gestellt werden können. Verwenden Sie zum Kürzen eines Schlauches ein sehr scharfes Messer und achten Sie auf gerade Schnittflächen. Falls Sie den dünnen roten Abwasserschlauch kürzen möchten, schneiden Sie ihn auf keinen Fall an dem Ende ab, das mit einem kleinen Fähnchen gekennzeichnet ist. An diesem Ende des Schlauchs ist die Durchflusskontrolle eingearbeitet. Kürzen Sie den roten Schlauch falls nötig auf der Seite des Siphonanschlusses.

- Umwickeln Sie das Gewinde oben auf dem Vorratstank mit zwei Windungen Teflonband und schrauben dann das Tankventil auf.
- Setzen Sie die Ellbogenfittings in die Anschluss-Löcher, aus denen Sie die Transport-Sicherungsstöpsel herausgezogen haben.
- Verbinden Sie das lose Ende des blauen 3/8“ Schlauches vom Zapfhahn mit dem schwenkbaren 3/8” Ellbogenfitting mit dem blauen Ring am hinteren Teil des Filtergehäuses. 
- Den dünnen roten 1/4“-Schlauch der vom Siphon abgeht, stecken sie in das schwenkbare 1/4“ Ellbogen-Fitting, mit dem roten Ring am hinteren Ende des Filtergehäuses. 

Achtung: Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass das Ende des roten Schlauches in das Gerät gesteckt wird, in den die Durchflusskontrolle eingearbeitet ist (durch ein beschriftetes Fähnchen gekennzeichnet Abb. 7) und das andere Ende im Siphon steckt.
- Nun befestigen Sie noch den weißen 3/8“ Schlauch zwischen dem Auslass des Filtergehäuses am hinteren Ende und dem Vorratstank. Öffnen Sie oben auf dem Tank das Tank-Abschaltventil. In Querrichtung zum Schlauch ist es verschlossen, in Längsrichtung ist es geöffnet. 
- Den weißen 1/4“-Schlauch der Frischwasserzufuhr stecken Sie in den 1/4“ Ellbogenfitting am vorderen Ende des Filtergehäuses. 



(Abb. 7)

6. Inbetriebnahme des Gerätes

Kippen Sie den Bedienungsgriff des Zapfhahnes nach oben auf Dauerstellung, so dass die Luft entweichen kann. Drehen Sie das Kaltwasser Eckventil langsam bis zum Anschlag auf.

Stellen Sie die Dichtigkeit aller Schläuche und Steckverbindungen sicher. Evtl. Steckverbindungen noch fester eindrücken, bis Sie deutlich ein Einrasten spüren. Prüfen Sie nach ca. 30 Minuten nochmal auf Dichtigkeit.

Nach ca. 45 Minuten schließen Sie den Zapfhahn. Jetzt sollte alle Luft entwichen sein. Lassen Sie den Vorratstank möglichst über Nacht auffüllen.

Benutzen Sie die erste Tankfüllung nicht. Die erste Tankfüllung sollten Sie komplett weglaufen lassen (Bedienhebel nach oben kippen), damit Desinfektionsmittel und Filterstäube ausgespült werden.

Achtung! Das Gerät ist jetzt Betriebsbereit!

7. Filterwechsel

Der Faser-Grobfilter (erster Vorfilter) soll alle groben Verschmutzungen ausfiltern. Er hat je nach Wasserqualität eine Standzeit von ca. 12 Monaten, dann muss er ausgetauscht werden. Sollte Ihr Leitungswasser stärker belastet sein, z.B. mit feinem Sand oder gar Rost, empfehlen wir, den Filter früher auszutauschen, da sonst die Geräteleistung schwächer werden kann.

Der zweite Vorfilter besteht aus einem Carbon-Pressblock und hat eine Standzeit von ca. 9 – 12 Monaten. Nach einem Jahr sollte auch dieser Filter ausgetauscht werden. Bei schlechten Wasserverhältnis entsprechend früher.

Die TFC-Membran selbst hat eine Standzeit von ca. 3 – 5 Jahren, vorausgesetzt, das Hydrotech® - System wird sachgemäß betrieben. Nach dieser Zeit sollte die Membran auf jeden Fall gewechselt werden, um einen zu hohen Wasserverbrauch durch Verblockung zu vermeiden. Die Filterleistung kann mit einer Leitwertmessung überprüft werden.



(Abb. 8 Leitwertmessgerät)

Der Nachfilter besteht aus dem Carbon-Pressblock wie der zweite Vorfilter. Er hat aber eine wesentlich längere Standzeit als dieser, weil er keinen Schmutz mehr auszufiltern hatte und hauptsächlich den Geschmack sichern soll. Deswegen wird er beim jährlichen Wechsel weiterverwendet.

Um Ihr Hydrotech®-System vor Verkeimung zu schützen, sollten Sie die Filter mindestens einmal jährlich wechseln und dabei das Gerät mit der im Filterwechselsset enthaltenen Desinfektionsflüssigkeit desinfizieren. Als besonderen Kundenservice erinnern wir Sie daran, damit Ihre ganz persönliche Quelle immer frisches Wasser sprudelt.

Jährlicher Filterwechsel

Der Austausch der Filterkerzen ist denkbar einfach. Folgendes benötigen Sie dazu:

Einen Wassereimer, einen Wischlappen, ein Ersatzfilterset, enthält: 1x Grobfilter, 1x Carbonfilter, 1x Fläschchen Desinfektionsflüssigkeit, 1x Bedienungsanleitung.

Wechsel der Osmosemembran

Dies geschieht normalerweise in Verbindung mit dem großen Kundendienst ca. alle 3-5 Jahre. Dann wird das Gerät komplett gereinigt, desinfiziert und die O-Ringe und Ventile werden ausgetauscht. Im Rahmen des Wartungsprogramms werden Sie von uns angeschrieben.

8. Garantiebescheinigung:

Wir leisten auf das Hydrotech®-System nach Herstellerangaben zwei Jahre Garantie (ausgenommen hiervon sind die Vor- und Nachfilter und die Membran). Voraussetzung ist der sachgemäße Gebrauch lt. Bedienungsanleitung. Die Garantiezeit läuft ab Rechnungsdatum. Die Rechnung ist gleichzeitig Ihr Garantieschein. Bei unsachgemäßer Handhabung und Installation erlischt jeder Garantieanspruch.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Filter spätestens zu den empfohlenen Zeitpunkten gewechselt werden.
- Bei längerer Abwesenheit, z.B. Urlaub stellen Sie unbedingt die Wasserzufuhr des Osmosegerätes ab.

Hydrotech®

eine Tochterfirma der

WaterGroup®

193 Osborne Road
Fridley, Minnesota 55432
www.hydrotechwater.com

Importeur für Deutschland:

Immisch & Escherle GmbH i.L.
Wilhelm-Barth-Straße 10
97230 Estenfeld
Tel 09305 993630
Mobil 01718340255
jochem.escherle@t-online.de
www.osmosegerate.de



Ihr Händler

Natürliche Wassertechnik

Holger Verne

Bühlsstraße 24

97506 Grafenrheinfeld

Tel 09723 8834

Mobil 01636533599

info@natuerliche-wassertechnik.de

www.natuerliche-wassertechnik.de

10. Troubleshooting

Problem	Mögl. Ursache	Lösung
Keine Wasserproduktion	Wasserzulauf verschlossen	Wasserzulauf öffnen
Wasserproduktion niedrig	Niedriger Wasserdruck	Wasserdruck überprüfen
	Wasserzulauf ist reduziert	Wasserzulauf überprüfen
	Tankventil ist verschlossen	Tankventil öffnen
	Tank ist leergelaufen	Warten, bis Tank befüllt ist
	Filterpatronen verstopft	Filterpatronen wechseln
	Membran verblockt	Membran wechseln
	Tankdruck ist zu niedrig	Leeren Tank bei geöffnetem Tankventil auf 0,6 bar mit Luft am Druckventil füllen.
System schaltet nicht ab	Gerät ist noch nicht voll entlüftet	Warten Sie, bis das Gerät voll entlüftet ist
	Abstellventil schließt nicht	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst
Kein Abwasser	Durchflusskontrolle verstopft	Durchflusskontrolle ersetzen
Wasser hat komischen Geschmack	Filterpatronen verbraucht	Filterpatronen wechseln
	Membran verbraucht	Membran wechseln
	Reinigungsrückstände im Tank	Tank leer laufen lassen
Fitting undicht	Schlauch nicht tief genug in Fitting	Schlauch bis zum Anschlag in Fitting schieben
	Defektes Schlauchende	Schlauch kürzen
Filtertassen undicht	O-Ring sitzt nicht richtig	Sitz des O-Rings überprüfen
	Filtertasse zu lose verschlossen	Filtertasse nachziehen
	O-Ring ist beschädigt	O-Ring austauschen
Gerät macht seltsame Geräusche	Luft im System, typisch für neue Geräte oder nach Filterwechsel	Gerät entlüftet sich mit der Zeit selbst.

11. Einzelteil Übersicht

